

Behandlungsdauer

Wenn alle Untersuchungsergebnisse vorliegen, bespricht der Arzt mit dem Patienten und, wenn gewünscht, mit Ihnen das weitere Vorgehen. Entweder wird der Patient mit einer Empfehlung für den Hausarzt entlassen, in der Klinik stationär aufgenommen oder zur weiteren Versorgung in eine andere medizinische Einrichtung überwiesen. Außerdem ist denkbar, dass eine Verlaufskontrolle mit EKG und einer weiteren Blutuntersuchung nach ca. 4 Stunden in der Notambulanz nötig ist. In Ausnahmefällen kann eine Überwachungszeit von 12 bis 24 Stunden erforderlich sein.

Die durchschnittliche Behandlungsdauer in unserer Notambulanz beträgt ca. 4-10 Stunden. Hier sind der Schweregrad der Erkrankung und das Patientenaufkommen maßgebliche Faktoren. Wir bieten Ihnen gerne unsere telefonische Durchwahl an, damit Sie nach Hause gehen und sich von dort aus über den Gesundheitszustand des Patienten und die weitere Planung informieren können.

Während des gesamten Aufenthaltes stehen wir Ihnen selbstverständlich für Fragen zur Verfügung.

So können Sie uns erreichen

Adresse

Notambulanz / Chest Pain Unit
Medizinische Klinik (Kreihl-Klinik)
Im Neuenheimer Feld 410
69120 Heidelberg

Telefon

Notambulanz	06221 56-8782
Chest Pain Unit	06221 56-8080
Pflege	06221 56-39848

Fax

06221 56-5798

E-Mail

notfall-med@med.uni-heidelberg.de



Universitätsklinikum Heidelberg

Medizinische Klinik Notambulanz Informationen für Angehörige

Der Besuch in unserer Notaufnahme ist keine alltägliche Erfahrung. Daher ist es uns ein großes Anliegen, Sie so gut wie möglich über uns, unsere Notambulanz und den Aufenthalt bei uns zu informieren.



Unser Team der Notambulanz

Als zentrale Notambulanz der Medizinischen Klinik des Universitätsklinikums Heidelberg sind wir das ganze Jahr rund um die Uhr für Sie da.

Unser Team arbeitet in 3 Schichten und besteht aus insgesamt:

- 2 Oberärzten
- 10 Assistenzärzten
- 18 Pflegekräften

Das Spektrum unserer Patientenversorgung

Jährlich behandeln wir über 15.000 Patienten (das entspricht ca. 50 Patienten am Tag) mit internistischen **Notfall-Erkrankungen**, z.B.:

- Herz-, Lungen- und Gefäßerkrankungen
- entzündliche Erkrankungen
- Magen-Darm Erkrankungen
- hämatologische Erkrankungen
- Vergiftungen

Formalitäten

In der Regel werden unsere Patienten von ihrem Hausarzt oder einer anderen medizinischen Einrichtung zu uns überwiesen oder vom Rettungsdienst zu uns gebracht. Im günstigsten Fall tragen sie eine Mitgliedskarte ihrer Krankenkasse bei sich, haben eine Überweisung ihres Hausarztes und ihre bisherige Krankengeschichte mitgebracht. Je nach Art ihrer Beschwerden ordnen wir die Patienten entweder der allgemein internistischen Notfallambulanz oder der kardiologischen Notfallambulanz (Chest Pain Unit) zu.

Ablauf der Behandlung

Nach Feststellung des Problems wird der Patient auf einem unserer 15 Behandlungs- und Untersuchungsplätze untergebracht. **Um einen zügigen und reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, bitten wir Sie um Verständnis, dass wir grundsätzlich vorerst den Patienten alleine untersuchen.** Die Angehörigen bitten wir, sich im Wartebereich aufzuhalten oder unsere Cafeteria zu besuchen. Sie dürfen sich gerne jederzeit nach dem Gesundheitszustand des Patienten erkundigen. Aus Gründen des Datenschutzes ist es leider nicht möglich, die Patienten länger als zehn Minuten in unseren Behandlungsräumen zu besuchen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Im Behandlungsraum

Von der Ambulanz-Pflegekraft werden zuerst einige Routineuntersuchungen durchgeführt:

- **Blutdruck-, Puls- und Temperaturmessung**
- **Elektrokardiogramm (EKG)**
- **Blutentnahme**

Möglicherweise werden Sie nach der Erstuntersuchung gebeten, wieder im Wartebereich Platz zu nehmen und später erneut aufgerufen.

Nach Erhebung der Patientenanamnese durch den Arzt wird entschieden, ob noch weitere Untersuchungen benötigt werden, z.B.:

- **Blutgasanalyse**
- **Röntgen**
- **Echokardiographie (Herz-Ultraschall)**
- **Sonographie (Bauch-Ultraschall)**
- **angiologische Untersuchungen**
- **Gastroskopie (Magenspiegelung)**
- **Herzkatheter-Untersuchung**

